

# TSV-Taucher auf Safari im Roten Meer

Bis zu vier Tauchgänge am Tag - Haie und Schildkröten in nächster Nähe

Mainburg. Obwohl auch in der Hallertau längst der Hochsommer eingekehrt war, zog es die Taucher des TSV vor Beginn des Hopfenfests nach Ägypten auf eine Tauchsafari. Ausgangspunkt war das von Hurgada südlich gelegene Marsa Alam, von wo aus die Teilnehmer auf eine Südtour im Roten Meer aufbrachen.

Die Route der Safarischiffs „My Independence II“ führte nach dem Auslaufen aus dem Hafen und einem kurzen Check Dive zum Testen der Ausrüstung und der eigenen Fähigkeiten direkt nach Süden, bis hin an die sudanesishe Grenze. Dort liegen die St. John's Riffe, die, da sie steil abfallend sind, immer wieder die Chance auf Sichtung von großen Raubfischen und Haien ermöglichen. Leider hatten die Taucher zu Beginn der Safari nicht so viel Glück Haie anzutreffen, aber dies änderte sich im Laufe der Safari wenigstens ein wenig.

Dennoch bot die herrliche Unterwasserwelt des Roten Meers atemberaubende Eindrücke. Die Sicht unter Wasser beträgt zu dieser Jahreszeit sicher 20 Meter, so dass die Orientierung unter Wasser sehr einfach war und in den Riffen die Fische leicht zu entdecken waren. Trotz der bis zu vier Tauchgänge am Tag mussten die Taucher nicht frieren, da das Wasser im Tauchgebiet zwischen 28 und 32 Grad warm war. Da man bei dieser Wassertemperatur ohne Probleme im kurzen Tauchanzug (Shorty) ins Wasser konnte, war der Aufwand des Anziehens vor einem Tauchgang sehr gering.

Weitere Anstrengungen waren nicht nötig, da die Crew den Tauchern bei allen Dingen zur Hand ging und einem jeden Wunsch von den Lippen abgelesen hat.

## Tagesablauf an Bord

Nach dem Wecken um 6 Uhr morgens ging es zum ersten Tauchgang. Nach der Rückkehr gab es sofort ein bereits von der Crew vorbereitetes Frühstück, während sich andere Crewmitglieder um das Füllen der Flaschen für den zweiten Tauchgang kümmerten. Der tägliche Rhythmus sah drei bis vier Tauchgänge mit jeweils nachfolgendem Essen vor,



Auf Tauchsafari im Roten Meer war eine Gruppe von Mainburger TSV-Tauchern. Begegnungen gab es mit Haien und Schildkröten.

ehe dann danach genug Zeit für eine ausgedehnte Siesta war. Auf dem 36 Meter langem Boot gab es neben den geräumigen Kabinen unter Deck genügend Platz für eine Rast. Auf zwei Oberdecks stand zusätzlich zum Essenssalon noch ein weiterer Salon, eine Bar und viele Liegen bereit, die sehr rege genutzt wurden. Neben den Tauchgängen war sicherlich auch die Qualität der Küche herausragend.

## Höhepunkte unter Wasser

Nachdem bereits mit dem St. John's Riff am zweiten Tag der südlichste Punkt erreicht war, verbrachten die Taucher die folgenden vier Tauchtage mit Tauchgängen an verschiedensten Riffen. Kein Riff wurde mehr als zwei Mal betaucht, ehe das Boot das nächste Riff ansteuerte und damit langsam wieder Richtung Norden fuhr. Im Süden

war das Boot oft allein am Riff, die letzten beiden Tage wurde es an manchen Riffen etwas eng, was nicht weiter schlimm war, da die Tauchgänge so gut geplant waren,

den, so dass die Gruppe allein auf den Erfindungsgeist der Crew angewiesen waren.

Mit abenteuerlichen Konstruktionen und mit Hilfe eines Stromkabels, welches als Antenne für den Empfang auf hoher See diente, konnten die Mainburger doch noch den Sieg über Argentinien verfolgen. Auch wenn Sender arabisch sendete, so ist Fußball doch international und auch ohne Reporter leicht zu verstehen - sprachen doch die Bilder für sich.

Pünktlich zum Beginn des Hopfenfests trafen die Taucher wieder zurück in Mainburg ein und konnten im Bierzelt von ihren Eindrücken berichten.

Kompl. Sommermode  
30% reduziert!

Samstags bis 16.00 Uhr geöffnet!

**Lafayette**  
Fashion for Women

Abensbergerstr. 4 Mainburg Tel. 08751-4153

dass die Taucher vor dem Eintreffen der weiteren Schiffe bereits im Wasser waren.

Ein Höhepunkt waren sicher die Tauchgänge am Elphinstone Riff mit einer Haisichtung aus nächster Nähe, sowie einer der letzten Tauchgänge in einer Bucht, nahe dem Festland, wo riesige Schildkröten auf einer Seegraswiese lagen und sich unbeeindruckt bewundern ließen.

## Hallertauer Zeitung

Herausgegeben von der Josef Thomann'schen Buchdruckerei

### Redaktion

- Straubing und Landshut -  
Politik, Wirtschaft und Dr. Hans Götzl  
Bayerische Chronik Susanne Herr (stellv.)  
Red. für Sonderausgaben: Eridia M. Böh...

## Fliegerfest der Modellbauer

... für Kinder bei heißer Witterung